Projekt Heinrich im Elsaß

Ein ganz alltägliches Problem?! Ein klarer Fall für Drytronic(R)!

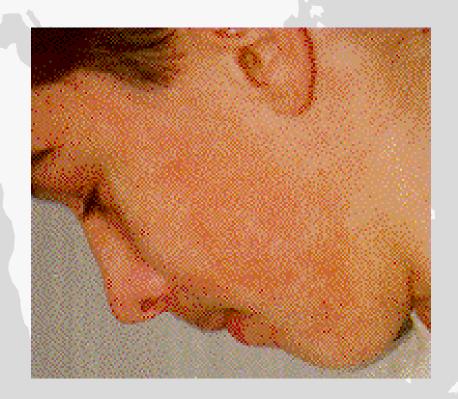
Alles im Eimer - fast alle krank

 Hier wurde in der Vergangenheit jeder Fehler gemacht, die Fachleuten so einfallen, wenn sie nicht mehr weiter wissen und dann "viel Lüften" sagen!



Asthma und Ausschlag

- Es kann kaum schlimmer kommen als was diesem Jungen regelrecht ins Gesicht geschrieben steht!
- Ein Ausschlag trat über Nacht auf!



Abreißen oder Drytronic(R)

 Da nützt auch keine neue Heizung, oder niedrige, luftige Temperaturen, nicht einmal in der warmen Jahreszeit oder nun genau deswegen!?!



Montage der Drytronic(R)

- Eine eingiebige
 Objektbeschau
 und auch die
 Vorgeschichte
 genau abfragen!
- Feuchteste Stellen identifizieren und Löcher bohren!



Prüfen und Vorbereiten

- Graphitspray zeigt auf einfache Art den Unterschied verschiedener Feuchtigkeitsfelder
- Graphit ist auch für gute Leitfähigkeit, etc. zuständig!!!!



Füllmaterial plus Graphit

 Nicht zu viel, daß das verwendete Material nicht mehr abbinden kann, aber soviel wie möglich um einen guten elektrischen Kontakt zu sichern.



Einsetzen der Elektrode(n)

- Schlemme in das vorbereitete Loch.
- Elektrode(n) vorsichtig und ganz einführen, Oberfläche glätten!
- Leitungen und Masse vorne in die Drytronic(R)!



Einschalten, fertig, Ergebnis!

- Große, leitfähige
 Oberfläche
 herstellen!
- Spray, dünne
 Graphitschlemme,
 oder ein dünner
 Graphitverputz ...!
- Drytronic(R) ans
 Netz anschließen!

